

Mehrzweckgebäude Silvanus soll Platz schaffen

Nach der Ablehnung der ersten Vorlage zur Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Meiliwiese in Hinwil wird nun mit dem Projekt Silvanus ein neuer Anlauf genommen.

Von **Christine Brülisauer**

Hinwil. – Das Primarschulhaus Meiliwiese in Hinwil ist sanierungsbedürftig und platzt aus allen Nähten (der TA berichtete). Schulleiterbüro und ISF-Unterricht sind derzeit in einem provisorischen Container untergebracht, der ersetzt werden muss. Weitere Räume werden nötig für neue Unterrichtsformen wie die Grundstufe, für Tagesstruktur, Logopädie und Schulsozialarbeit.

Nach der Ablehnung der ersten Vorlage im vergangenen September ging die Behörde neue Wege. Die Primarschule beauftragte das Architekturbüro Keller und Partner aus Uster mit einer Machbarkeitsstudie. Sechs Architekten wurden eingeladen, ihre Lösungsvorschläge dazu einzureichen. Diese wurden am Montag der Öffentlichkeit präsentiert.

Mehrzweckgebäude Silvanus

Gewonnen hat das Projekt Silvanus von Raumfindung-Architekten und Oberholzer-Architekten aus Rapperswil. «Silvanus

fügt sich bestens in die bestehende Schulanlage ein», erklärt Christian Keller von Keller und Partner. Im neuen Mehrzweckgebäude soll Schulsozialarbeit, Mittags-

tisch, Familienforum, Werkräume sowie der Singsaal untergebracht werden. Der Bau ist im Minergiestandard, zweistöckig und mit geschosshohen Fenstern. Davor

befindet sich ein Baumgarten mit Sitzbänken. Parallel zum Gebäude sollen Velo-stände gebaut werden.

Das Siegerprojekt sei wirtschaftlich das beste, es setze das Betriebskonzept und das Raumprogramm am einfachsten um, wie Meier sagt. Zudem sei der Grundriss flexibel. «Die Statik, bei der die Gebäudehülle sowie der Kern tragend ist, macht eine spätere Aufstockung möglich», erklärt Projektleiter Beat Loosli.

Ziel des Projekts ist es weiter, die Grundstufe im Schulhaus unterzubringen. Das Siegerprojekt erfülle diese Vorlage mit einigen wenigen Eingriffen, wie Christian Keller sagt. Der bestehende Kindergarten wird abgerissen, an seiner Stelle kommt das neue Mehrzweckgebäude zu stehen.

Fertigstellung wäre bis 2010 möglich

Das Projekt Silvanus soll laut Andreas Egli, Ressortleiter Bauten der Schule Hinwil, wenn möglich im September 2008 der Gemeindeversammlung vorgelegt werden.

Bis dahin wird das Projekt ausgearbeitet. Der Neubau sollte bis 2010 stehen. Danach werden die Sanierung und der Umbau der bestehenden Anlage erfolgen. Für die Projektierung sind 462 000 Franken bewilligt, für die Ausführung 7,8 Millionen Franken.

Zur Zeit wird vom Gemeinderat zudem geprüft, ob die Meiliwiese Standort einer Dreifach-Turnhalle sein könnte.



VISUALISIERUNG PD

Der geplante Erweiterungsbau Silvanus des Schulhauses Meiliwiese.